

Version: 16.05.2024 - 22:07 Uhr

Spitzbergen – Ostgrönland

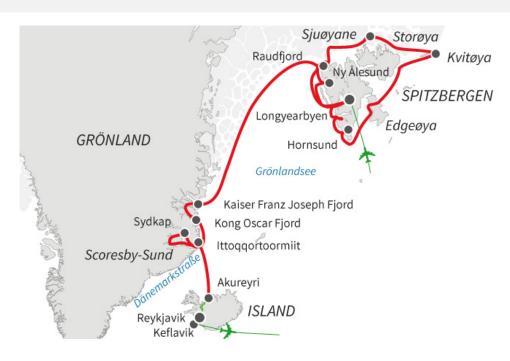
Schiff: Plancius Termin: 08.08.2024 24 Nächte





Preis ab

10.670 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseroute



Tag: Anreise / Oslo

Fluganreise in die norwegische Hauptstadt **Oslo**. In der charmanten und modernen Stadt am Oslofjord leben etwa 690.000 Einwohner. Sie können auf eigene Faust jede Menge sehen und entdecken. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören u. a. das königliche Schloss mit täglicher Wachablösung, das Rathaus, das Fram Museum für polare Entdeckerfans, die Oper, Norwegens größte Institution für Musik und Bühnenkunst, das Munch Kunst-Museum mit ihren Gemälden und zeitgenössischer Kunst von Weltrang. Auch Kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei, ob in modernen Restaurants oder gemütlichen Lokalen. Übernachtung im Hotel.



Tag: Oslo / Longyearbyen / Einschiffung

Weiterflug nach **Longyearbyen**, dem Verwaltungszentrum Spitzbergens. Je nach Ankunftszeit können Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt unternehmen und das Svalbard Museum mit interessanten Ausstellungen zu Bergbauindustrie und Polargeschichte besuchen.Nachmittags erfolgt die Einschiffung. Am frühen Abend heißt es "Leinen los", Ihr Schiff fährt hinaus in den Isfjord. Vielleicht sehen Sie die ersten Zwergwale.In den nächsten Tagen bestimmen die Wetter- und Eisverhältnisse und die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen die Route und die Anlandungen. Gemeinsam mit dem Expeditionsteam gehen Sie nach Möglichkeit zweimal am Tag mit den Zodiacs an Land und erkunden die polare Landschaft und das Tierleben.Nachfolgend finden Sie eine Auswahl möglicher Anlandungsziele:



Tag: Krossfjord / Ny Ålesund

Nach der Fahrt entlang der Westküste Spitzbergens erreichen Sie morgens den **Krossfjord**. Von hier aus machen Sie eine Zodiacrundfahrt zu dem spektakulären "14.-Juli-Gletscher". Hoch an den umliegenden Felsen nisten Dreizehenmöwen und Dickschnabellummen in großer Zahl. Am Nachmittag führt Sie die Reise nach **Ny Ålesund**, der nördlichsten, permanent bewohnten Ortschaft der Erde. Hier befinden sich auch das nördlichste Postamt der Welt und mehrere internationale Forschungsstationen.



Tag: Siebeninseln

Heute werden Sie den wohl nördlichsten Punkt Ihrer Reise erreichen: den **Archipel "Sjuøyane"**, der Name bedeutet "Siebeninseln", nördlich von Nordaustland auf 81° nördlicher Breite gelegen. Eisbären, Walrosse und Elfenbeinmöwen sind hier beheimatet. Die Entfernung zum Nordpol beträgt nur noch ca. 1.000 Kilometer.



Tag: Schweigaardbreen
5 Schweigaardbreen

Ihr Schiff bewegt sich weiter Richtung Osten nach Nordaustlandet fort. Sie erreichen das Gebiet, in dem der italienische Kapitän Sora 1928 versuchte, die Nobile-Expedition zu retten. Anlandungen sind möglich an der großen Gletscherfront des **Schweigaardbreen** oder in Firkantbukta. Alternativ unternehmen Sie eine Zodiacfahrt in der Nähe der Storøya, wo sich meist Walrosse aufhalten.



Tag: Kvitøya

Heute versuchen Sie, das selten besuchte **Kvitøya** weit im Osten und nahe russischem Territorium zu erreichen. Die enorme Eiskappe, die diese Insel bedeckt, lässt nur einen kleinen Bereich frei. Sie landen an der Westspitze von Andréeneset, wo der schwedische Entdecker S. A. Andrée und seine Gefährten 1897 ums Leben kamen. Ein weiteres Tagesziel ist Kræmerpynten im äußersten Osten der Insel, wo eine beträchtliche Gruppe von Walrossen lebt.



Tag: Isisøya

Südlich von Nordaustland ist ein Besuch von **Isisøya** geplant, das heute eine vom Meer umgebene Insel ist. Danach fahren Sie am Bråswellbreen entlangfahren, welcher Teil der größten Eiskappe in Europa und berühmt für seine Schmelzwasserfälle ist.



Tag: Barentsøya

Bei Sundneset auf **Barentsøya** besichtigen Sie zunächst eine alte Trapperhütte. Nach einer Wanderung geht es weiter südwärts zur **Diskobukta**, wo Sie an einem mit Treibholz und Walknochen übersäten Strand anlanden. In einer naheliegenden Schlucht brüten Tausende Dreizehenmöwen, Eismöwen und Gryllteisten.



Tag: Hornsund

Heute fährt Ihr Schiff in den spektakulären **Hornsund** in Südspitzbergen mit seinen bis zu über 1.400 m hohen Bergen. Vierzehn atemberaubende Gletscher wälzen ihre Eismassen die Hänge herab ins Meer und es gibt gute Chancen, Robben und Eisbären zu entdecken.



Tag: Bellsund

Fahrt in den **Bellsund**, einem der größten Fjordsysteme Svalbards. Die Meeresströmungen machen diese Region etwas wärmer als andere Gebiete der Inselgruppe, was sich in der relativ üppigen Vegetation zeigt. An der **Ahlstrandhalvøya** ist der Strand übersät mit zahllosen Skeletten von Belugawalen. Diese stammen aus den Zeiten des Walfangs im 19. Jahrhundert, als diese Tiere beinahe ausgerottet wurden. Während der Fahrt durch die Seitenfjorde des Bellsund können Sie die Tundra nach grasenden Rentiere oder auch die Felshänge, auf denen die Krabbentaucher brüten absuchen.



Tag: Longyearbyen

Heute kommen Sie in **Longyearbyen** an, dem typischen Endpunkt der Svalbard-Reisen. Während einige Passagiere von Bord gehen, kommen neue an Bord, um sich der Expeditions-Kreuzfahrt anzuschließen.



Tag: Raudfjord

Fahrt zum Raudfjord an der Nordküste von Westspitzbergen. Dieser schöne Fjord wird von Gletschern dominiert und gerne von Bart- und Ringelrobben besucht. An den Klippen und Küstenlinien des Fjords sind viele Vogelarten beheimatet.



Tag: **Grönlandsee**

Sie durchqueren große Treibeisfelder auf Ihrem Weg durch die **Grönlandsee**. Halten Sie Ausschau nach Wale und Seevögel!



Tag: Foster Bugt / Kaiser Franz Joseph Fjord

Willkommen in **Grönland**. Ihr erstes Ziel ist die **Foster Bugt**. Es wird versucht durch das Eis in dieser Bucht zu navigieren. An der Myggebugten ist eine Anlandung geplant. Jenseits der alten Jägerhütte – in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts jagten hier norwegische Trapper nach Eisbären und Polarfüchsen – gibt es eine weitläufige Tundra, auf der sich gern Moschusochsen aufhalten. In kleinen Seen können Sie Gänse beobachten. Danach fahren Sie durch den **Kaiser Franz Joseph Fjord**, einer fantastischen Region, die von hohen Bergen zu beiden Seiten umgeben ist.



Tag: Antarctic Sound

Tag:

17

Sie erreichen das "Teufelsschloss", einen Berg mit interessanten geologischen Formationen. Auf der anderen Seite des Fjords befindet sich die **Blomster Bugt**, an der eine Anlandung vorgesehen ist. Am Nachmittag wird Kurs genommen in den **Antarctic Sound**, zu den Inseln Ruth Ø, Maria Ø und Ella Ø. Auf einer der drei Inseln unternehmen Sie einen Landgang.



Segelsällskapets-Fjord / Alpefjord

Am Morgen erreichen Sie den **Segelsällskapets-Fjord**, an dessen Nordseite sich das beeindruckende Berzelius-Gebirge befindet. In einem geologisch interessanten Gebiet an der Südseite wird angelandet. Von hier führt eine Wanderung in die Nähe eines kleinen Sees, wo es gute Chancen gibt Moschusochsen, Schneehasen und Schneehühner zu sehen. Am Nachmittag fahren Sie zum **Alpefjord**, der tatsächlich so spektakulär ist wie sein Name vermuten lässt. Hier ist eine längere Zodiacfahrt geplant, um den darin mündenden Gully-Gletscher zu umfahren und bis zum Ende des Fjords zu gelangen.



Tag: Antarcticahavn

Heute besichtigen Sie den **Antarcticahavn**, ein breitläufiges, ausgedehnten Tal, in dem man häufig Moschusochsen sehen kann. Zu dieser Jahreszeit wird man auch die herbstlichen Farben der kargen arktischen Vegetation bestaunen können.



Tag: Scoresbysund

Sie erreichen den **Scoresbysund** und steuern vorbei an der schroffen und vergletscherten Volquart Boons Küste. Es ist ein Zodiacausflug entlang einer der Gletscherfronten geplant, sowie ein Besuch der Basaltsäulen und Eisformationen von Vikingebugt. Später steht eine Anlandung auf Danmarks auf dem Programm, auf der sich Ruinen einer Inuit-Siedlung befinden.



Tag: Scoresby Land

Sie treffen auf riesige Eisberge, einige sind über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang. In der Nähe vom **Sydkap** ist eine Anlandung geplant. Hier warten wunderschöne Ausblicke auf den Fjord Hall Bredning auf Sie. Es gibt auch gute Chancen, Schneehasen zu sehen.



Tag: Ittoqqortoormiit

Nördlich vom Scoresbysund befindet sich die gebirgige Küste **Liverpool Land**. Sie landen in Hurry Inlet an und erkunden die Tundra. Die Ortschaft **Ittoqqortoormiit** ist mit 470 Einwohnern die einzige größere Siedlung am Scoresby-Sund. Schlendern Sie durch den Ort und achten Sie auf die Felle von Robben, Moschusochsen und Eisbären, die zum Trocknen aufgespannt sind. Danach nimmt Ihr Schiff südlichen Kurs und Sie passieren die atemberaubende Landschaft der Blosseville Küste.



Tag: Dänemarkstraße

Fahrt durch die **Dänemarkstraße** Richtung Island. Nachts sieht man vielleicht Nordlichter am Himmel.



Tag: Akureyri / Ausschiffung / Reykjavik

Die Schiffsreise endet im Norden von Island in der Stadt **Akureyri**. "Die Hauptstadt des Nordens" ist mit über 17.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt Islands. Wirtschaftlich und kulturell nach Reykjavik die zweitwichtigste Stadt des Landes. Es erfolgt die Ausschiffung. Ein Bustransfer bringt Sie in die Hauptstadt Reykjavik. Die Fahrt dauert etwa sechs Stunden. Übernachtung im Hotel.



Tag: Reykjavik / Rückreise Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Leistungen

- Linien?üge mit SAS/Icelandair nach Longyearbyen und zurück von Keflavik in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Oslo oder in Longyearbyen vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Reykjavik nach der Schiffreise.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie ab Longvearbyen/bis Akureyri mit Vollpension.
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfer mit dem Flybus zwischen Flughafen, Hotel und Schiff in Longyearbyen.
- Bustransfer von Akureyri nach Reykjavik.
- Transfer mit dem Fluybus vom Hotel in Reykjavik zum Flughafen Keflavik.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Grönland pro Kabine.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Die Einfahrt in den Scoresby-Sund kann nicht garantiert werden. Falls es aufgrund der Eisverhältnisse nicht möglich sein sollte, in den Scoresby-Sund zu fahren, wird ein Alternativprogramm weiter südlich entlang der ostgrönländischen Fjorde durchgeführt.
- Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens (online) vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmer bzw. Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise.

Aktivitäten



Expeditions-Team

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.



Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expedtionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in der Regel in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord.(Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behiflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)



Wanderungen

Erkunden Sie das Landesinnere. Sie starten von den Küsten der Polarmeere und haben eine vielfältige Auswahl an Trekkingrouten und Wanderausflügen, die für jedermann geeignet sind. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Sie brauchen keine Erfahrung mitbringen, jedoch die notwendige Kondition und einen guten Gesundheitszustand. Es werden etwa ein bis drei verschiedene Arten von Wanderungen angeboten, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Wanderungen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigksgraden.(Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen "Polar Plunge" anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)

Kabinen & Preise

Reisetermin: 08.08.-01.09.2024 Schiff: Plancius

Kategorie		Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person	
		A4	2	Vierbettkabine , Bullauge	10.670 €
		A2	3	Zweibettkabine , Bullauge	14.520 €
		A1	3	Zweibettkabinezur Alleinbenutzung, Bullauge	24.070 €
		B2	4	Zweibettkabine , Fenster	15.735 €
		B1	4	Zweibettkabinezur Alleinbenutzung, Fenster	26.135 €
		C2	4	Deluxe Kabine , Fenster	16.645 €
		D2	4, 5, 6	Superior Kabine , Fenster	18.365 €

Hotels für Verlängerungsnächte

- Radisson Blu Airport Oslo: ab 160 € ÜF/DZ, 300 € ÜF/EZ
- Thon Hotel Opera, Oslo Zentrum: ab 180 € ÜF/DZ, 330 Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €. € ÜF/EZ
- Radisson Blu Polar Longyearbyen: ab 180 € ÜF/DZ, 330 € ÜF/EZ
- Hotel Reykjavik Centrum: ab 150 € ÜF/DZ, 290 € ÜF/EZ

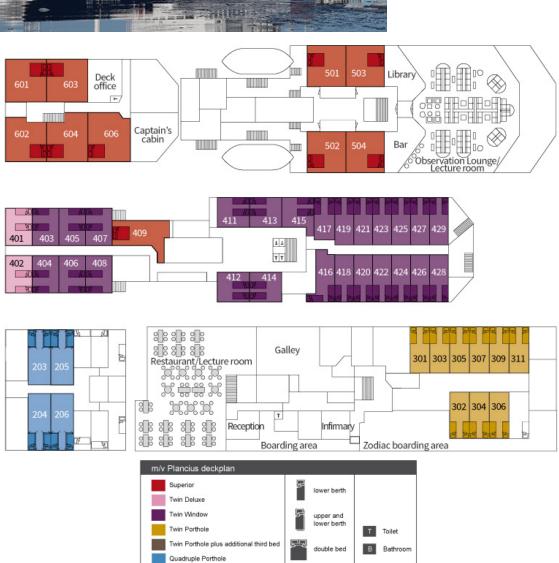
Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive

Ihr Schiff auf dieser Reise: Plancius





Flagge:	Niederlande
Baujahr:	1976
Passagiere max.:	108
Besatzung ca.:	40
Expeditionsteam ca.:	8
Länge:	89 m
Breite:	14,5 m
Tiefgang:	5 m
BRZ:	3.434
Geschwindigkeit max.:	12 Knoten
Eisklasse:	1D
Spannung:	220 V / Euro-Stecker

- Schiffsausstattung: Rezeption, Restaurant/Vortragsraum, geräumige Aussichts-Lounge, Bar, große freie Deckflächen, Bibliothek, zwei Gangways für rasche Zodiac-Einsätze.
- Trinkgelder sind nicht inkludiert, Empfehlung: 10-12 € pro Gast pro Tag.
- Bordsprache: Englisch.
- Englischsprachiges Expeditionsteam; bei ausgewählten Abfahrten deutschsprachige Lektoren an Bord.
- Zahlungsmittel an Bord: US-Dollar, Euro, Mastercard und VISA.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens ist vorgeschrieben.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Offene Brücke.
- Ein Arzt an Bord.
- 10 Zodiacs.

Polaris Tours GmbH | Ludwig-Thoma-Straße 5 | 82487 Oberammergau | Germany | Tel.: +49 8822 948 660 | E-Mail: info@polaris-tours.de | www.polaris-tours.de | Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.polaris-tours.de/agb/